

nonis, Herbergeri, Dauderstadii, Herruschmidii, Schreiteri und
 anderer, Dero Hn. Sohn, meinen bisshero herzlichgeliebtesten Herrn
 Collegem, als Successorem sehen, sondern auch als ein Theologus
 semiseularis Dero Jubiläum ministeriale anigo celebriren können.
 Dem Höchsten sey Danck vor diese grosse Gnade! Wie kan ich an-
 ders, als daß von Grunde meines Herzens Glück hierzu wünsche.
 Und was der gelehrte Wittenbergische Professor, Herr Friedrich
 Struntz bereits A. 1720. den 27. Jun. Ihnen angewünscht, das wie-
 derhole ich, und sage: **GOTT** erhalte Ew. Hoch = Ehr =
 Würden zum Nutzen seiner Kirchen / zur Seelig =
 keit vieler Seelen / zur Freude und Trost Ihres vor =
 nehmen Hauses noch viel und lange Jahre bey be =
 ständiger Gesundheit und allem selbst erwünschten
 Wohlergehen / und lasse Sie theilhaftig werden
 aller derjenigen Belohnungen / welche er seinen
 treuen Arbeitern in seinem Worte versprochen hat.
GOTT der **HERR** cröne Ihr Alter mit allen Guten /
 und lasse Sie allezeit bleiben den Gesegneten des
 Herrn an Leib und Seele! Vor meine Person sehe
 noch hinzu: **GOTT** lasse auf dieses Jubel = Jahr / wenn Sie
 alt und Lebensfatt worden / Sie im Himmel das ewige
 Jubel = Jahr antreten und in vollkommener Freude cele =
 briren. Werde Dero andächtiges Gebeth und Ambts = Väterli =
 chen Seegen ich davor erhalten, so habe Ursache, um desto mehr mich
 glücklich zu schätzen und zu zeigen, daß ich sey,

Hoch = Ehrwürdiger ꝛ.

Hochzuehrender Herr DOCTOR,

In Christo Vater und Hoch = Werthester Herr COLLEGA,

Dero

zum Gebeth und Diensten allezeit Verbundener

Calau d. II. Nov.

Christoph Winzer.

1727.

Hist. Sax F 98, 36